

Stiftung Schloss Schwarzenburg – Jahresbericht 2019

Der Betrieb des Schlosses Schwarzenburg durch die Stiftung läuft seit über 9 Jahren. Die Stiftung mit ihren Liegenschaften stehen nach wie vor auf soliden vier Beinen: Die Dauer-Vermietung, die Vermietungen für Einzelanlässe, die Aktivitäten des Schlossvereins und weitere kulturelle Anlässe, und nicht zuletzt ein namhafter wiederkehrender Beitrag des bernischen Lotteriefonds. So zog auch im Jahr 2019 ein sehr vielfältiges Angebot das interessierte Publikum an.

Betrieb: Dauer-Vermietung

Die fixe Vermietung verschiedener Räume an „Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland“, an die Geschäftsstelle des Naturparks Gantrisch, an die Musikschule Köniz, an Flügel 11 und GantrischPlus AG bringt während der Geschäftsöffnungszeiten Leben und Frequenzen ins Schloss. Dieses Leben wird an Abenden und Wochenenden fortgesetzt dank Einzel-Vermietungen und Anlässen des Schlossvereins.

Einzel-Vermietungen

Die Innen- und Außenräume inkl. Tätschdachhaus wurden regelmässig genutzt. Äußerst beliebt ist die Miete für Hochzeitsapéros. Die Mieter Naturpark Gantrisch und das Pflegezentrum nutzen die Räume auch rege für Geschäftssitzungen und Anlässe.

Kultur und Schlossverein

Der Schlossverein darf auf ein gelungenes Jahr 2019 zurückblicken. Die Anlässe waren gut besucht und diesmal machte im Sommer auch das Wetter mit – am Open Air-Konzert Ende August genoss das Publikum im vollbesetzten Schlosshof ein tolles Konzert und einen wunderbaren Abend.



Erfreulich entwickeln sich die Einnahmen aus der Bar im Schlosshof – es spricht sich offenbar herum, dass man den Besuch eines Konzerts oder einer Lesung mit einem gemütlichen Trunk verbinden kann.

In der Sparte Lesungen strömten die Leute an drei Anlässen besonders zahlreich in unseren schönen Wappensaal: Esther Hasler verzauberte mit ihrem 6. Programm „Lichtjahre“, Gerhard Tschan zeigte

uns sein 1. Soloprogramm und überzeugte die Anwesenden mit seinem stupenden musikalischen Können und seinem Witz und die Texte von Pedro Lenz gingen wie immer, wenn er nach Schwarzenburg kommt, zu Herzen.

Bei zwei Anlässen hätte man sich ein grösseres Schloss gewünscht:
Bei der Vernissage des Buchs «Photo Zbinden – Drei Generationen Fotografie in Schwarzenburg 1916–2016» mussten viele Interessierte aussen vor bleiben. Sie bildete den Schlusspunkt der intensiven zweijährigen Zusammenarbeit mit Ruth Clalüna-Zbinden und Peter Zbinden. Als wertvolle Erinnerung bleibt die Fotogalerie in der Bar.



Und auch die «Gschichte us em Schwarzeburgerland – vom Schwarzwassergrabe bis i Sangerebode» mit Herbert Aebischer und Johannes Josi stiessen auf überwältigendes Interesse.

Einige weitere musikalische Highlights:

Im Februar berührten Sandra Kreisler, die Tochter des legendären Georg Kreisler, und ihr Partner Roger Stein die Herzen des Publikums. Im Juni war mit Res Schmid – Gebrüder Marti eine der langjährigsten und innovativsten Volksmusikformationen im Tätschdachhaus zu Gast.



Im Oktober begeisterte Berns Orchester für Alte Musik Les Passions de l'Ame mit Bearbeitungen von zwei Beethoven-Symphonien, wobei eigens ein Hammerklavier den Weg die enge Schlosstreppe hinauf fand. Vier Musizierende namens Schnyder stellten den Langnauer Dichter Ernst Eggimann in all seinen Facetten vor.

Wie jedes Jahr machte auch die „Literatour“ wieder Halt bei uns, zweimal kamen wir in den Genuss von musikalischen Erzählungen, Hanspeter Müller-Drossart und Jürg Steigmeier faszinierten mit Sagen und Geschichten.

Der Schlossmärit war am Samstag gut besucht, am Freitag regnete es, da blieben die Leute lieber zu Hause...

Nutzgarten als Ergänzung des Ensembles

Nach der Installation des Speichers konnte der Nutzgarten angelegt werden, ganz traditionell mit Ross und Pflug:



Die Jahresrechnung 2019

Die Bilanz:

	2019 CHF	2018 CHF
Aktiven		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	117'890.17	193'616.09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'964.35	9'750.10
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	18.33
Total Umlaufvermögen	124'854.52	203'384.52
<i>Anlagevermögen</i>		
Finanzanlagen	200.00	200.00
<i>Immobilienvermögen</i>		
Schloss Schwarzenburg	1'500'000.00	1'500'000.00
Tätschdachhaus	36'000.00	40'000.00
Spycher	105'034.95	0.00
Total Immoblie Sachanlagen	1'641'034.95	1'540'000.00
Total Anlagevermögen	1'641'234.95	1'540'200.00
Total Aktiven	1'766'089.47	1'743'584.52
Passiven		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-24'943.05	-9'530.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	-3'350.00	-4'800.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-28'293.05	-14'330.90
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'300'000.00	-1'300'000.00
Total Rückstellungen	-12'296.00	-9'263.00
Total Langfristiges Fremdkapital	-1'312'296.00	-1'309'263.00
Total Fremdkapital	-1'340'589.05	-1'323'593.90
Zweckgebundene Reserve	-181'097.65	-166'848.70
Stiftungskapital	-253'141.92	-253'141.92
Reinverlust 2019	8'739.15	
Total Stiftungskapital	-244'402.77	-253'141.92
Total Passiven	-1'766'089.47	-1'743'584.52

Die Erfolgsrechnung:

	2019 CHF	2018 CHF
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		
Mietertrag Dauermieter	97'533.00	85'806.00
Mietertrag Einzelvermietung	36'900.00	37'806.50
Total Beitrag Lotteriefonds	80'000.00	95'000.00
Total Betrieblicher Ertrag	214'433.00	218'612.50
Personalaufwand		
Geschäfts- und Betriebsführung	-49'847.65	-43'439.55
Reinigung / Technische Betreuung	-15'195.25	-10'784.00
Total Personalaufwand	-65'042.90	-54'223.55
Übriger betrieblicher Aufwand und Abschreibungen		
Unterhalt Liegenschaft	-42'131.65	-31'978.20
Versicherungen	-15'796.25	-15'627.10
Benutzungskosten Gebäude	-21'124.49	-14'365.00
Diverser Aufwand Betriebsleitung	-4'972.20	-3'228.35
Kommunikation / Werbung	-432.45	-725.60
Total Diverser Aufwand Stiftung	-4'432.95	-7'124.60
Total Unterhalts- und Betriebskosten	-88'889.99	-73'048.85
Rückstellungen / Beiträge / Abschreibungen		
Einlage in Reservefonds wibe	-14'248.95	-40'689.45
Kulturbeiträge an Schlossverein	-6'000.00	-8'000.00
Abschreibung Tätschdachhaus	-4'000.00	-5'817.70
Total Rückstellungen / Beiträge	-24'248.95	-54'507.15
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern	36'251.16	36'832.95
Finanzaufwand	-34'414.75	-34'298.35
Finanzertrag	18.64	22.57
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-34'396.11	-34'275.78
Ergebnis vor Steuern	1'855.05	2'557.17
Liegenschaftssteuern	-10'594.20	-10'594.20
Jahresverlust	-8'739.15	-8'037.03

Das Budget 2020 sieht einen Ausgabenüberschuss von 11'920 CHF vor.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Schloss Schwarzenburg
Schwarzenburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schloss Schwarzenburg für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Bern, 14. Mai 2020

FIDURIA AG



Patrick Glauser
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Markus Kugler
Zugelassener Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (OR Art 957 bis 962) erstellt.

Die Grundlagen der Rechnungslegung und Berichterstattung für die Jahresrechnung sind die Fortführung der Tätigkeit und die Wesentlichkeit. Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Rechtsgrundlage der Stiftung

Als Rechnungsgrundlage der Stiftung gilt die Stiftungsurkunde der Stiftung Schloss Schwarzenburg, Urschrift Nr. 1178 vom 25. September 2009, erstellt durch Dr. Thomas Aebersold, Notar des Kantons Bern, Marktgasse 37, Bern.

Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt, in Erfüllung von Art. 32 der bernischen Kantonsverfassung (BSG 101.1) Massnahmen für die Erhaltung des Schlosses Schwarzenburg als schützenswertes Kulturgut zu treffen. Das Schloss Schwarzenburg ist im schweizerischen Inventar für Kulturgüter von nationaler Bedeutung als A-Objekt («Kulturgut von nationaler Bedeutung») eingetragen und damit ein vorrangig zu schützendes Kulturgut (Art. 3 Kulturgüterschutzverordnung, SR 520.32). Der Schutz der Kulturgüter dieser Art ist eine völkerrechtliche Verpflichtung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Haager Kulturgüterübereinkommen, SR 0.520.3, in Kraft gesetzt von der UNESCO am 14. Mai 1954).

Weiter bezweckt die Stiftung Schlossanlage und Park zur Besichtigung und zur Benützung für museale Zwecke zu öffnen sowie Schlossanlage und Park für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in den dafür geeigneten Räumen und Gebieten zu nutzen, soweit dadurch das Denkmal weder gefährdet noch beeinträchtigt wird.

Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven beträgt CHF 1 500 000.00. Dies entspricht dem Kaufpreis des Schlosses.

Zweckgebundene Reserve (Reservefonds «wibe» Lotteriefonds)

In der Bilanz per 31. Dezember 2019 wird eine Zweckgebundene Reserve im Betrag von CHF 181 097.65, Vorjahr CHF 166 848.70, ausgewiesen. Mit Schreiben vom 14. Juni 2019 hat der Lotteriefonds des Kantons Bern, Frau Irène Steinegger, folgendes mitgeteilt: «Der Reservefonds im Betrag von CHF 166 848.70 per 31. Dezember 2018 wird um 50 % gekürzt.» Dies entspricht einer Kürzung von CHF 83 424.00. Bis dato wurde noch nicht definiert, ob der Betrag zurückgeführt wird oder für Instandsetzungsmassnahmen eingesetzt werden kann.

Fortführung Stiftung

Die Finanzierung der Stiftung wird einerseits durch die kommerzielle Vermietung der Büroräumlichkeiten sowie der Kurzvermietung der erhaltenswerten Räume gewährleistet. Andererseits besteht mit dem Lotteriefonds eine Leistungsvereinbarung für wiederkehrende Beiträge an die Kosten der Erhaltung und Pflege des Schlosses. Die Verlängerung der Vereinbarung für die Leistungsperiode 2019 bis 2022 wurde durch den Grossen Rat beschlossen und vom Regierungsrat eröffnet. Die jährlichen Beiträge betragen CHF 80 000.00.

Stiftungsrat

- Flückiger Ruedi, 3150 Schwarzenburg, Präsident, kollektiv zu zweien
- Kollbrunner Elisabeth, 3150 Mamishaus, Mitglied, kollektiv zu zweien
- Schweizer Jürg, 3006 Bern, ohne Zeichnungsberechtigung
- Nydegger Jürg, 3150 Schwarzenburg, ohne Zeichnungsberechtigung
- Rohrbach Anna, 3153 Rüscheegg-Gambach, Vizepräsidentin, kollektiv zu zweien
- Keller Rosmarie, Höhe 29, 3150 Schwarzenburg, ohne Zeichnungsberechtigung
- Haller Martin, 3148 Lanzenhäusern, ohne Zeichnungsberechtigung
- Moser Adrian, 3150 Schwarzenburg, ohne Zeichnungsberechtigung

Alle Mitglieder des Stiftungsrats arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Sämtliche Mitglieder sind bis am 31. Dezember 2020 gewählt. Der Stiftungsrat besteht entgegen der Stiftungsurkunde aus acht Mitgliedern. Die Anzahl wird auf das Jahr 2021 angepasst.

Verlustverwendung

Stiftungskapital per 1.1.2019:	CHF 253 141.92
Jahresverlust 2019:	CHF 8 739.15
Stiftungskapital per 31.12.2019:	CHF 244 402.77

Fazit und Dank

Auch für das vergangene Jahr gebührt allen Beteiligten ein grosser Dank. Es wurde im und um das Schloss herum mit Herzblut sehr viel geleistet!

Speziell seien Nicole Wettstein, die Betriebsleiterin, und Anna Rohrbach, die Geschäftsführerin der Stiftung, erwähnt. Ohne die beiden Frauen, ihrem Engagement und ihrer Professionalität hätte das Schloss Schwarzenburg nicht die heutige Reputation.

Das gleiche gilt für die Verantwortlichen des Schlossvereins. Bei den Anlässen stellt sich nicht mehr die Frage, ob er durchgeführt werden kann, sondern ob noch weitere Stühle aufzustellen sind. Und namhafte Künstler/innen fragen an, ob sie auch im Schloss Schwarzenburg auftreten könnten...

Der Stiftungsrat dankt den vielen Spenderinnen und Spendern, Sponsoren und Gönnern herzlich. Ein ganz besonderer Dank geht an den Lotteriefonds des Kantons Bern, der den Betrieb massgeblich unterstützt.



Schlussendlich ein herzlicher Dank an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Stiftungsrat. Sie halten die Weiterentwicklung der ganzen Anlage in ihren Händen, sie unterstützen die Aktivitäten gegen innen und aussen und sind immer präsent.

Schwarzenburg, 17.12.2020

Für den Jahresbericht:

Ruedi Flückiger, Präsident des Stiftungsrates